

Informationen

| | |
|-------------------------------|--|
| Organisation | Nationale Strategie gegen Krebs (NSK) |
| Kontakt | Catherine.gasser@nsk-krebsstrategie.ch |
| Anmeldung bis 30. Mai 2019 | nuria.delrey@oncosuisse.ch |
| Durchführungsort | Haus der Krebsliga, Effingerstrasse 40, 3001 Bern |



Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer
2014–2020

Roundtable

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Schweiz - Fokus Outcome

18. Juni 2019

Haus der Krebsliga, Effingerstrasse 40, 3001 Bern



Einleitung

Gerade in der Behandlung von Krebs ist es bezüglich Qualität unerlässlich die Erkenntnisse, Erfahrungen und Beobachtungen des Patienten/der Patientin einzubeziehen, denn die Diagnose Krebs und die Behandlung ist meist physisch, psychisch, sozial und spirituell herausfordernd und belastend.

Um den Nutzen für den Patienten im Sinne von «value-based, integrated cancer care» zu erfassen, muss neben Struktur- und Prozessqualität vor allem auch das Outcome als Ergebnis der Behandlung und bezüglich Patientennutzen zur Qualitätsmessung damit auch als Ansatz zur Qualitätsentwicklung erfasst werden. Nur so können Kosten schlussendlich auch in Bezug zum Outcome gesetzt und der Nutzen/Wert («value») von medizinischen Interventionen, in diesem Fall in der Krebsbehandlung, erfasst werden.

Immer mehr Studien widmen sich deshalb den Patient-Reported Outcomes (PROs) und den Patient-Reported Outcome Measures PROMs sowie den Patient-Reported Experience Measures (PREMs). In Basel wählt man den Weg der Implementierung von ICHOM Standardsets auch bei Brustkrebs und Brustchirurgie.

Wo stehen wir nun in der Schweiz in Sachen Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung? Wie wollen wir als Krebszentren in der Schweiz mit der Herausforderung einer patientenzentrierten Medizin und somit der Frage nach den Outcomes umgehen?

Diese und weitere Fragen in diesem Zusammenhang sollen im Rahmen des NSK-Roundtables diskutiert werden. Damit soll eine Übersicht über bestehende Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsmassnahmen ermöglicht werden und mit Blick auf die Zukunft eine Reflexion über Patientenbezogene Outcome-Messungen, deren Nutzen und Wege zu deren Stärkung aufgenommen werden.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen und angeregte Diskussionen!

Dr. Catherine Gasser
Co-Projektleitung NSK

Programm

10.00 – 10.15 Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung - **Wo stehen wir in der Schweiz?**

Begrüssung durch Dr. Catherine Gasser, Co-Projektleiterin NSK im Auftrag der SGMO und der KLS

10.15 – 10.45 Bericht «Onkologische Qualitätssicherung in der Schweiz»

Inputreferat von Dr. Hermann Amstad

10.45 – 12.15 Aktuelle Initiativen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Schweiz

Kurzinputs von Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Krebszentren (DKG), der KLS und der SGMO sowie Diskussion

12.15 – 13.30 Lunch und Austausch

13.30 – 14.00 Value-based cancer care mit PROs, PROMs und PREMs?

Inputreferat von Prof. Isabelle Peytremann Bridevaux

14.00 – 14.15 PROs, PROMs und PREMs in der Schweiz

Inputreferat von Dr. Tanja Volm

14.15 – 14.45 ICHOM-Standards in der Schweiz

Inputreferat von Prof. Christoph Meier & Prof. Walter Weber

14.45 – 15.30 Aktuelle Nutzung von PROs, PROMs, PREMs und anderer Outcomemessungen in der Schweiz

Workshops

15.30 – 15.45 Pause und Austausch

15.45 – 16.45 Aktuelle Nutzung von PROs, PROMs, PREMs und anderer Outcomemessungen in der Schweiz

Sammlung der Ergebnisse der Workshops

16.45 – 17.00 Wohin geht die Reise?

Fazit und Take-Home Message von Dr. Catherine Gasser